



*Wenn du durch
tiefes Wasser oder reissende Ströme
gehen musst – ich bin bei dir,
du wirst nicht ertrinken.
Und wenn du ins Feuer gerätst,
bleibst du unversehrt.
Keine Flamme wird dich verbrennen.*

JESAJA 43, 2

Gebet

Gott
du schützt mich vor der Kraft des Wassers
du schützt mich, dass ich nicht ertrinke
du schützt mich, dass ich nicht untergehe
Gott
du schützt mich vor der Kraft des Feuers
du schützt mich, dass ich nicht verbrenne
du schützt mich, dass ich nicht ausbrenne
Gott
deine schützende Hand ist immer um mich
du stehst mir bei und gibst mir Halt
du umsordest mich und gibst mir Kraft
Amen

www.ref-niederamt.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. November
> 10 Uhr, Reformationssonntag, reformierte Kirche Lostorf

> 18.30 Uhr, «Zur inneren Quelle finden», Taufkapelle Stüsslingen

Donnerstag, 14. November
10 Uhr, Gottesdienst Oase, Obergösgen

Sonntag, 17. November
10 Uhr, Gottesdienst, reformiertes Kirchgemeindehaus Obergösgen

Sonntag, 24. November
10 Uhr, Ewigkeitssonntag, reformiertes Kirchgemeindehaus Stüsslingen

ALTERSHEIM

Jeden Mittwoch, 10 Uhr, abwechselnd reformiert, christkatholisch oder römisch-katholisch, nur für Bewohnerinnen und Bewohner

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendtreff Lostorf.
Freitag, 1. November, 19 Uhr, reformierte Kirche Lostorf
KiK Lostorf. Jeden Samstag, ab 2. November, 9.30 Uhr, in der reformierten Kirche Lostorf
KiK Obergösgen. Jeden Samstag, ab 2. November, 9.30 Uhr,

im reformierten Kirchgemeindehaus Obergösgen
Konflock.

Freitag, 8. November, 19 Uhr, reformierte Kirche Lostorf

VERANSTALTUNGEN

Ökumenische Gesprächsgruppe Lostorf.
Freitag, 8. November, 19 Uhr, Sigristenhaus in Lostorf
Zmorgehock Niedergösgen.

Mittwoch, 6. November, ab 8.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Niedergösgen

Frauenverein Niedergösgen. Montag, 11. November, 19 Uhr

Frauengruppe Lostorf. Mittwoch, 20. November, ab 8.30 Uhr, Zmorgehock in der reformierten Kirche Lostorf

KONTAKT

Pfarramt Nord:
Pfarrer Stefan Wagner
Schulstrasse 5
5012 Schönenwerd
062 295 40 06
stefan.wagner@ref-niederamt.ch
Gemeindehelferin:
Evelyne Spielmann
Schulstrasse 5
5012 Schönenwerd
076 251 78 82
evelyne.spielmann@ref-niederamt.ch

EINLADUNG

Reformationssonntag

Am **Sonntag, 3. November**, 10 Uhr, in Lostorf. Wir feiern den Reformationssonntag der gesamten Kirchgemeinde Niederamt in der reformierten Kirche Lostorf. Es sind alle herzlich eingeladen. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von Silvia Georgieva. Anschliessend sind alle eingeladen zum Apéro.



RÜCKBLICK

«Die Verwirrung um einen Hausschlüssel»

Bettag vom **15. September** in Lostorf: gelungener Gottesdienst mit einem Dialog, auch zum Nachdenken, tolle musikalische Mitgestaltung vom katholischen Kirchenchor Lostorf, viele Besucher, schöne Gespräche, feines Essen.



HORIZONTE

Liebe Gemeinde

Das evangelische Kirchenjahr neigt sich seinem Ende zu. Mit dem Ewigkeitssonntag geht das Kirchenjahr zu Ende und beginnt mit dem ersten Advent von neuem.

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der Verstorbenen. Tod, die eigene Endlichkeit sind schwierige Themen, über die wir nicht gerne sprechen oder nachdenken. Und doch wissen wir alle, dass unser aller Leben endlich und unsere Zeit auf der Erde begrenzt ist.

Eine 90-jährige Frau hat mich sehr beeindruckt, als sie mir anvertraute, dass sie keine Angst vor ihrem eigenen Tod habe. Sie sei «lebensatt». Sie sei des Lebens nicht überdrüssig, aber sie habe ihr Leben ausgekostet und genossen. Sie sei zufrieden mit dem, was sie hatte, und brauche nicht mehr davon. Sie schaue dem Tod und dem eigenen Sterben gelassen entgegen.

Ich war beeindruckt von dieser Gelassenheit. Trotzdem dachte ich mir aber auch, dass diese Haltung in diesem hohen Alter vielleicht auch nicht so erstaunlich ist. Wenn ich mit 90 Jahren auf mein erfülltes Leben zurückblicke, schreckt mich der Tod dann auch nicht so sehr.

Aber wie ist das jetzt? Mitten im Leben, gerade mit meiner jüngsten Ausbildung fertig, voller Tatendrang in mein erstes Pfarramt gestartet, noch voller Ideen? Kann ich auch mit Gelassenheit auf meinen eigenen Tod blicken?

«Geniesst euer Leben, der Tod kommt von allein.»

UNBEKANNT

Diese Aussage enthält für mich viel Wahres. Ich habe ja keinen Einfluss auf meinen Tod. Wann und wie ich sterbe, kann ich nicht beeinflussen. Wie ich lebe, kann ich aber sehr wohl beeinflussen. Das Wissen um die eigene Endlichkeit macht das Leben ja umso wertvoller. Wertvoller, weil es nicht unendlich ist, weil unsere Zeit auf der Erde begrenzt ist und wir unsere Zeit nutzen und vor allem geniessen sollen. Das Leben ist uns geschenkt, damit wir es nutzen, geniessen und auskosten. Nicht damit wir uns während unserer Zeit auf der Erde vor dem Tod fürchten und unsere Lebenszeit vertun.

EUER PFARRER STEFAN WAGNER



MANDALA

Probieren Sie es aus!

Haben Sie schon einmal ein Mandala ausgemalt? Einige ruhige Minuten, ein paar Farbstifte und schon entsteht ein neues Kunstwerk. Wenn Sie möchten, können Sie es anderen zeigen, verschenken oder uns schicken, dann haben noch mehr Leute Freude daran. Und was soll das bringen? Probieren Sie es aus ... und teilen Sie es uns mit. Link: www.ref-niederamt.ch/pfarramt/nord/mandala.